

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementpreis:

Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . .	12 M. —	13 M. 50 Pf.
„ „ Halbjahr 7 „	50	8 „ 70 „
„ „ Vierteljahr 4 „	50	5 „ 50 „
„ „ einen Monat . 2 „	20	2 „ 50 „

Cur- und Fremdenliste.

24. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . .	30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . .	5 Pf.
„ „ Doppel-Blatt . . .	10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annsahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Hansenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

№ 4.

Samstag den 4. Januar

1890.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 19, anzuzeigen. Die Redaction.



1. Grosser Maskenball

in den

Sälen des Curhauses

370

Samstag den 4. Januar 1890.

Zwei Orchester.

Ball-Leitung: Herr O. Dornewass.

PROGRAMM.

Vor den Tänzern:

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. Lilliputaner-Marsch von Metzner | Capelle des 80. Regmts. |
| 2. Marsch-Potpourri von G. v. Hansen | Art.-Tromp.-Corps. |
| 3. Carneval hoch! Potpourri von Münch | Capelle des 80. Regmts. |

I. Abtheilung.

- | | |
|---|-------------------------|
| Masken-Polonoise. „Narrhalla-Marsch“ von Zulehner | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Briefe aus Wien“ von R. Lehmann | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka. „Wiener Leben“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Galop. „Die Spekulant“ von Faust | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka. „Hedwig“ von Parlow | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. „Carlotta“ aus „Gasparone“ von Millöcker | Art.-Tromp.-Corps. |
| Françoise. „Indigo“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. „Husaren“ aus „Der Zigeunerbaron“ von Joh. Strauss | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. „Blitz“ von Labitzki | Capelle des 80. Regmts. |
| Rheinländer. „Schützenlied“ von Müller | Art.-Tromp.-Corps. |
| Walzer. „Wiener Mad'ln“ von Zichrer | Capelle des 80. Regmts. |

PAUSE.

Feuilleton.

Wiesbaden, 4. Januar. Mit dem heutigen I. grossen Maskenballe im Curhause wird der amüsanteste Abschnitt unserer Wintercur: Die Faschings-saison im Curhause eröffnet. Die nach Aufhören des Spieles mit Begründung der hiesigen Wintersaison eingeführten grossen Maskenbälle haben ihre Anziehungskraft ungeschmälert bewahrt. Nicht allein die Einwohner und Fremden Wiesbadens, sondern auch der Rheingau, Mainz und Frankfurt stellen all-winterlich ihr Contingent zu diesen Bällen. Dem Fremden bieten sie ein un-verfälschtes Bild rheinischen Carnevalslebens, das derselbe in seiner Heimath oder in ausserrheinischen Städten vergeblich sucht; er ist gewissermassen erstaunt über dieses fröhliche und ungezwungene Treiben, das ihn unwider-standlich in seinen Strudel zieht. Der heutige erste grosse Maskenball wird auf das Glänzendste ausgestattet sein. Die sämtlichen Säle werden geöffnet und der grosse Saal wird sich in heiterer carnavalistischer Decoration zeigen. Zwei Orchester werden zum Tanze aufspielen. — Küche und Keller unseres Curhaus-Restaurateurs bieten ja bekanntlich Vortreffliches und entschädigen die nicht tanzenden Besucher reichlich für das Vergnügen, welches ihnen Terpsichoren versagt. — Die Aussichten sind also verlockende in jeder Hin-sicht und es steht gewiss ein recht zahlreicher Besuch des Balles zu erhoffen.

— Bei entsprechender Witterung findet heute von 2—4 Uhr Nachmittags Militär-Concert auf der Eisbahn des grossen Curhaus-Weihera statt.

Während der Pause:

- | | | |
|--|---|-------------------------|
| 1. Potpourri aus „Gasparone“ von Millöcker | } | Capelle des 80. Regmts. |
| 2. Woldemar-Marsch von Münch. | | |
| <hr/> | | |
| 3. Immer fidel, grosses humoristisches Potpourri | } | Art.-Tromp.-Corps. |
| 4. Zaragosa-Marsch von Aniceto Ortega | | |

II. Abtheilung.

- | | | |
|----------------|--|-------------------------|
| Marsch. | „Unter den Linden“ von Faust | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. | „J-Tapfer!“ von Joh. Strauss | Art.-Tromp.-Corps. |
| Française. | „Zigeunerbaron“ von Strauss | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka-Mazurka. | „Glücklich ist, wer vergisst“ von Strauss | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. | „Helmriding“ von Pringsheim | Capelle des 80. Regmts. |
| Walzer. | „Gilda“ aus „Der Vice-Admiral“ von Millöcker | Art.-Tromp.-Corps. |
| Rheinländer. | „Rebenlaub“ von Faust | Capelle des 80. Regmts. |
| Française. | „Gasparone“ von Millöcker | Art.-Tromp.-Corps. |
| Polka-Mazurka. | „Elisa“ von Hermann | Capelle des 80. Regmts. |
| Polka. | „Viel Vergnügen“ von Faust | Art.-Tromp.-Corps. |
| Galop. | „Sturmvogel“ von Faust | Capelle des 80. Regmts. |

Der Ball beginnt um **8 Uhr**, die Säle werden nicht vor **7 Uhr** geöffnet. Dieselben stehen sämtlich — mit Ausnahme der Lesezimmer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Eintrittskarten: 4 Mark

Inhaber von Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs Wochen) erhalten an der Tageskasse im Hauptportale bis **Samstag Nachmittag 5 Uhr** gegen Abstempelung derselben besondere **Ballkarten zum ermäßigten Preise von 2 Mark.**

Die Gallerien bleiben geschlossen.

Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass der Eintritt in die Ballsäle ausnahmslos nur in entsprechendem Maskencostüme oder Ballanzuge (Herren: Frack und weisse Binde) mit carnavalesischem Abzeichen gestattet ist.

Der Cur-Director: F. Heyl.

— Das Beispiel des Herrn Rentners Gustav Wolfers hier hat bereits in erfreulicher Weise Nachahmung gefunden, indem der neu gegründeten Pensionskasse des Curorchesters wieder eine Spende zugewendet worden ist. Der Geber des reichlichen Betrages von 100 Mark ist Herr Dr. jur. Heintzmann dahier; derselbe darf des aufrichtigen Dankes aller Mitglieder der Cur-Capelle gewiss sein.

— Münchener Maler: „Eigentlich wollt ich mich erschiessen, ich will aber doch lieber noch bis zur nächsten Volkszählung warten, um die Bevölkerung München's nicht als geschwächt hingestellt zu sehen.“

— Unteroffizier: „Leute! Bei der heutigen Vorführung immer hübsch daran gedacht, dass Ihr die allerbeste Parademontur auf dem Leibe habt, und nicht so rücksichtslos darin schwitzt!“

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
2. Jan. 10 Uhr Abends	752,0	— 0,5	81 %
3. " 8 " Morgens	750,0	— 0,9	83 "
1 " Mittags	749,4	— 1,0	83 "

2. Januar. Niedrigste Temperatur — 6,2, höchste + 0,8, mittlere — 2,5.

Allgemeines vom 3. Januar. Gestern Mittag wolkenlos, mässiger Ost; gegen Abend bewölkt und mildere Luft; heute Morgen bedeckt, still.

Maier.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 3. Januar 1890.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler. Ahrens, Hr. Kfm., Brömse, Hr. Cand. med., Trüpel, Hr. Rent., Koch, Hr. Architekt, Caspar, Hr. Architekt, Zwei Böcke. Wirth, Hr., Hotel Daseh. Stuhl, Hr. Reg.-Baumeister m. Fr., Engel. Demiani, Hr. Rent. m. Fr., Einhorn. Rapp, Hr. Kfm., Springer, Hr. Kfm., Simon, Hr. Kfm., Nahm, Hr. Kfm.,	Lübeck Rostock Paris Berlin Stassfurt Flonheim Mayschoss Gr. Tabarz Frankfurt Alsfeld Friedberg Frankfurt	Mühler, Hr. Kfm., Zehner, Hr. Kfm., Ross, Hr. Kfm., Eisenbahn-Hotel. Kamm, Fr., Zum Erbprinzen. Mayer, Hr. Kfm., Syring, Hr. Ingenieur, Grüner Wald. Credé, Hr. Kfm., Bühler, Hr. Kfm., Pension Hotel Kaiserbad. Santer, Hr., Rohde, Hr. Rittergutsbes., Strauss, Hr. Rittergutsbes., Stock, Fr., Nonnenhof. Sarfert, Hr. Dr. med.,	Hamburg Frankfurt Würzburg Frankfurt Mannheim Donauessingen Cöln Göppingen Frankfurt Kurtz Kaschau Mainz Heidelberg	Lückenrath, Hr. Dr. med., Brandt, Hr. Kfm., Leimbach, Hr. Kfm., Scholl, Hr. Kfm., Eckhardt, Hr. Kfm., Urbach, Hr. Kfm., Pariser Hof. Hanke, Hr. Ingenieur, Pfälzer Hof. Walz, Hr., Rassmann, Hr. Stud., Mickau, Hr. Techniker, Venten, Hr. Oberjäger, Walz, Hr., Rhein-Hotel & Dépendance Olsen, Hr. Rent. m. Fr., Weck, Hr. Rent., v. Deleemann, Hr. Rent.,	Cassel Berlin Usingen Strassebersbach Strassebersbach Diez Zawadzke Böllbach Möllau Dudweiler Rheinböllen Klingenberg Kopenhagen Briem Trient	Schützenhof. Rankin, Hr. Rent., Tannus-Hotel. Seyfert, Fr., Mankewitz, Hr. Dr. med., von Pelken, Hr. Rent., Rohfus, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Hendelfort, Hr. Rent. m. Fr., Stelzer, Hr. Kfm., In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. Aaron, Hr. m. Fr., Sillem, Hr. Dr., Normand-Smith, Frau Dr., Villa Helene. Eatou-Travers, Fr., von Popp, Hr. Oberst m. Fr.,	London Stuttgart Stuttgart Honnef Hamburg Schwerin Altona Neston Hamburg New-York London München
--	--	---	---	--	---	--	---



Dienstag den 7., Mittwoch den 8. und Donnerstag den 9. Januar, Abends 7 1/2 Uhr im grossen Saale:

Die Wunder der Electricität und Optik

erläutert jeden Abend durch 75 der brilliantesten Experimente vermittelt der neuesten und schönsten Apparate mit erklärendem, populär gehaltenen Vortrage des Physikers Herrn **W. Finn** aus London.

Diese Demonstrationen sind für Damen- und Herrenpublikum berechnet, vollkommen gemeinverständlich gehalten und werden durch eine ununterbrochene Reihe der brilliantesten Experimente in vollendeter, den höchsten Ansprüchen genügender Form veranschaulicht, auf Grund der neuesten Forschungen und unter Anwendung der vorzüglichsten Apparate und Objecte. Dauer der Demonstrationen ca. 2 Stunden jeden Abend.

An den drei Abenden keine Wiederholung.

Eintrittspreise für jeden einzelnen Abend:
Nummerirter Platz: 2 Mk.; nichtnummerirter Platz: 1 Mk. 50 Pfg;

Billets (nichtnummerirt) für Schüler und Schülerinnen hiesiger höherer Lehranstalten und Pensionate: 1 Mark.

Die verehrlichen **Abonnenten der Cyklus-Vorlesungen** haben gegen Vorzeigung ihrer Karten freien Zutritt. Den Abonnenten auf nummerirte Plätze bleiben diese reservirt.

Der Cur-Director: F. Heyl.



Domino's
für Damen und Herren
Gold- und Silberbesätze aller Art;
Atlaslarven &c. &c.
Fächer in grösster Auswahl
empfiehlt

Christ. Jstel,
Webergasse 16.



Gegründet

1869.

Friedrich Bickel

8240

34 Wilhelmstrasse 34

Weisse Waaren und Ausstattungs-Artikel.

Specialität: Hemden nach Maass und Muster.

Покупаемъ **КРЕДИТНЫЕ БИЛЕТЫ**
по цѣнѣ Берлинской Биржи съ очень малой коммисіон-
ной платой **ПФЕЙФЕРЪ И К^о**, Langgasse 16, 1.

8551

Kreis-Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger (Stadtkreis Wiesbaden.)

Einladung

zur **General-Versammlung** auf **Samstag, 4. Januar,**
Nachmittags 4 Uhr, im **Rathhause,** Gemeinderathszimmer
No. 37. Um zahlreiche Betheiligung ersucht

Der Vorsitzende:
v. Ibell, Oberbürgermeister.

Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses

auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

8928

M. Grünwald.

G. Accarisi & Nipote

8239

Neue Colonnade 38-39.

Fabrique

de Joaillerie, Bijouterie & Orfèvrerie
de Genre

Etrusque, Romain & Pompeian.

Wiesbaden:

Neue Colonnade 38-39.

Florence:

Via Tornabuoni 1 et Lungarno Corsini 2.

Photographisches Etablissement

von **L. W. Kurtz,** Friedrichstr. 4.

Reelle und rasche Bedienung.

8221

Riviera

Genua
San Remo
Bordighera
&c.

Nizza
Cannes
Mentone
Monaco
&c.

Billige directe
Durchfrachten für
Reise-Effecten.

Bedeutende Erspar-
niss gegen Mitnahme
als Passagiergut.

Tägliche Expedition.

Abholung vom Haus hier.

L. Rettenmayer

17 Rheinstrasse 17
WIESBADEN.

8908

Immobilien-Agentur

L. Cl. House-Agency.

Nachweisung v. möbl. Villen, Wohnungen &c.

Furnished country-houses & apartments.

Kaufvermittlung von Immobilien jeder Art.

Reelle Bedienung.

8372

J. Meier, Tannusstrasse 29.

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
8242 hause. Bäder im Hause.

Fremden-Pension (I. Ranges)
Luisenstrasse 12, Belle Etage.

Elegant möblirte Wohnung auch
einzelne Zimmer mit und ohne
Pension zu vermlethen. 8780

Fremden-Pension

Villa Margaretha,

Gartenstrasse 10 und 14.

Bequem eingerichtete Wohnungen mit

Pension.

Bäder im Hause. 8515

Fremden-Pension

Leberberg 3. 8328

Atelier für Blumenmalerei etc.

Unterricht täglich. 8925

Jenny Rochlitz, Moritzstrasse 23 II.